



Potsdam, den 22. März 2016

Tag des Wassers: Umwelleistungen der EWP gewürdigt Wasserwerk Leipziger Straße öffnet am 9.4. seine Türen

Der diesjährige Weltwassertag am 22. März 2016 steht unter dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen damit die facettenreichen Arbeitsplätze. Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung bedeuten immer auch Arbeit für den Umweltschutz. Seit vielen Jahren unternimmt die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) eine Reihe von Anstrengungen in diesem Bereich. Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam, Dr. Manfred Wäsche, überreichte heute eine Urkunde anlässlich der erfolgreichen EMAS-Zertifizierung an die EWP: „Die EWP trägt mit ihren sieben Standorten zur effizienten, nachhaltigen Nutzung der Ressourcen bei. Einen Teil der betrieblichen Umwelleistung stellt der Wasserverbrauch dar. Durch gezieltes Monitoring und die Berücksichtigung bei der Planung zukünftiger Maßnahmen wird der Verbrauch kontrolliert und verringert.“

Entgegengenommen wurde die Urkunde durch die Leiterin Umwelt der Stadtwerke Potsdam, Marina Kohls, und den Abteilungsleiter Wasserwerke der EWP, Torsten Möller. EMAS ist die Kurzbezeichnung für Eco-Management and Audit Scheme, auch EU-Öko-Audit. Mit EMAS motiviert die EU private wie öffentliche Organisationen, ihre Umwelleistung freiwillig, stetig und systematisch zu verbessern. EMAS enthält alle Anforderungen der internationalen Norm für Umweltmanagementsysteme DIN EN ISO 14001 und ist weltweit anwendbar. Marina Kohls: „EMAS ist die Grundlage für einen kontinuierlichen Prozess der ständigen Verbesserung der Umwelleistung, Einhaltung der relevanten Umweltvorschriften sowie des Dialogs mit der Öffentlichkeit.“ Zentrales Element ist die Veröffentlichung einer Umwelterklärung, die im Internet unter ewp-potsdam.de abgerufen werden kann.

Dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“ widmet sich auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“ im EWP-Wasserwerk Leipziger Straße am 09. April 2016. Torsten Möller: „Bei der EWP haben Interessenten die Chance, einen Ausbildungsplatz oder einen Job in diesem Bereich zu finden, der nicht nur interessant ist, sondern auch Zukunft hat. Die Wasserver- und Abwasserentsorgung vereinen vielseitige, krisenfeste und technisch interessante Beschäftigungsmöglichkeiten mit nachhaltigen, gemeinwohlorientierten Aufgaben zu guten Bedingungen.“

Von 11.00 bis 16.00 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und sich in der Welt rund um das kühle Nass umzuschauen. Zudem entführt die EWP die Besucher auf eine Reise durch die Geschichte der Potsdamer Wasserversorgung. „Wir gehen gemeinsam zurück in das Jahr 1876 und durchlaufen die Veränderungen der Potsdamer Wasserwirtschaft seit dem 140-jährigen Bestehen unseres ersten Wasserwerkes.“, sagte Torsten Möller. Zum Programm gehören außerdem die kostenlose Analyse von Wasserproben sowie eine Reihe von Attraktionen für Kinder wie Seifenblasenkünstler, Hüpfburg, Wasserspielplatz und Experimente mit Wasser. Für Live-Musik und die Versorgung mit Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Shuttle verkehrt im Halbstundentakt zwischen dem Wasserwerk und dem Potsdamer Hauptbahnhof.

Mit freundlichen Grüßen
STADTWERKE POTSDAM GMBH
Pressesprecher
Stefan Klotz

Kontakt (0331) 6 61 95 09 • presse@swp-potsdam.de • swp-potsdam.de